

Deutschland: Druckmaschinen

ITDZ Berlin: Drucksystem

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: IT-Dienstleistungszentrum Berlin (AöR)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: ITDZ Berlin: Drucksystem

Beschreibung: Ersatzbeschaffung von einer Endlos-Drucklinie inkl. Zusatzmodul

Kennung des Verfahrens: a8467bfc-9086-4bb0-bb91-7481b2a26829

Interne Kennung: 020_2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42991200 Druckmaschinen

2.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10713

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 480 000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: 1.1 Losunabhängig Eigenerklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen unter Verwendung des Formulars Wirt124 EU. *B, *U, *E Legende: Erklärungen und Nachweise sind beizubringen von: *B = Bieter: einzeln auftretender Bieter, generalauftragnehmender Bieter, bei Bietergemeinschaften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft, *T = Teilnehmer: einzeln auftretender Bieter, generalauftragnehmender Bieter, bei Bietergemeinschaften von einem Mitglied der Bietergemeinschaft, *U = Unterauftragnehmer: Dritte, die Teile des Auftrags auf dem Wege der Unterauftragsvergabe für einen einzelnen Bieter, generalauftragnehmenden Bieter, bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft

übernehmen, (Hinweis: Keine Unterauftragnehmer sind, wenn diese dem einzelnen oder generalauftragnehmenden Bieter oder der Bietergemeinschaft nur die nötigen Mittel, wie Baumaterial, Geräte, Technik zur Verfügung stellen bzw. Hilfsleistungen erbringen, damit diese die Ausführung der Leistung im eigenen Betrieb und in eigener Verantwortung bewirken können.), *E = Eignungsleiher: Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter, hinsichtlich der geforderten wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und/oder beruflichen Leistungsfähigkeit durch einen einzeln auftretenden Bieter, den generalauftragnehmenden Bieter oder bei Bietergemeinschaften von Mitgliedern der Bietergemeinschaft.

5 Los

5.1 Los: LOT-0000

Titel: ITDZ Berlin: Drucksystem

Beschreibung: Ersatzbeschaffung von einer Drucklinie inkl. Zusatzmodul

Interne Kennung: 0

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42991200 Druckmaschinen

5.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10713

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monat

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 479 239 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft

Grüne Auftragsvergabe — Kriterien: Nationale Kriterien für ein umweltorientiertes öffentliches Beschaffungswesen

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.1: Eigenerklärung zum Unternehmen sowie Darstellung des Unternehmens Leistungsspektrum und Kerngeschäft und der Unternehmensorganisation (Hauptsitz, Niederlassungen, Struktur, hierarchischer Aufbau) unter Verwendung des Formulars E I und darüber hinausgehend formlos. *B,*E; Legende: Erklärungen und Nachweise sind beizubringen von: *B =Bewerber: einzeln auftretender Bewerber, generalauftragnehmender Bewerber, bei

Bewerbergemeinschaften alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, *E = Eignungsleiher: Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter, hinsichtlich der geforderten wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und/oder beruflichen Leistungsfähigkeit durch einen einzeln auftretenden Bewerber, den generalauftragnehmenden Bewerber oder bei Bewerbergemeinschaften von Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft. (Hinweis: Dritte im Sinne der Eignungsleihe sind auch konzernverbundene Unternehmen, auf deren Leistungsfähigkeit sich der Bewerber berufen will.) Soweit der Bewerber bei der Erfüllung seiner Pflichten Unterauftragnehmer einsetzt, hat er dessen Eignung wie seine eigene nachzuweisen. (Hinweis: Keine Unterauftragnehmer sind, wenn diese dem einzelnen oder generalauftragnehmenden Bewerber oder der Bewerbergemeinschaft nur die nötigen Mittel, wie Baumaterial, Geräte, Technik zur Verfügung stellen bzw. Hilfsleistungen erbringen, damit diese die Ausführung der Leistung im eigenen Betrieb und in eigener Verantwortung bewirken können.),

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.2 Nachweis (Versicherungsbestätigung) einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Sach-, Personen- und Vermögensschäden in Höhe von 3.000.000 Euro je Schadensereignis und insgesamt mindestens 6.000.000 Euro für den Vertrag. Soweit die aktuellen Deckungssummen niedriger als die vorgenannten Summen sind, ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung (formlos) über die Erhöhung auf die geforderten Deckungssummen im Zuschlagsfall einzureichen. Mindestanforderung: Deckungssumme für Sach-, Personen- und Vermögensschäden in Höhe von 3.000.000 Euro je Schadensereignis und insgesamt mindestens 6.000.000 Euro für den Vertrag und Jahr bzw. entsprechende Eigenerklärung über die Erhöhung der geforderten Deckungssummen im Zuschlagsfall. Beizubringen von *T: Legende: Teilnehmer: einzeln auftretender Bewerber, generalauftragnehmender Bewerber, bei Bewerbergemeinschaften von einem Mitglied der Bewerbergemeinschaft

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.3 Nettogesamtumsatz des Unternehmens pro Jahr der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre unter Verwendung des Formulars E I. Mindestanforderung: Nettogesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre mindestens 6,7 Mio. Euro pro Jahr. Beizubringen von *B, *E, *S. Legende: *B = Bewerber: einzeln auftretender Bewerber, generalauftragnehmender Bewerber, bei Bewerbergemeinschaften alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft; *E = Eignungsleiher: Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter, hinsichtlich der geforderten wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und/oder beruflichen Leistungsfähigkeit durch einen einzeln auftretenden Bewerber, den generalauftragnehmenden Bewerber oder bei Bewerbergemeinschaften von Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft. (Hinweis: Dritte im Sinne der Eignungsleihe sind auch konzernverbundene Unternehmen, auf deren Leistungsfähigkeit sich der Bewerber berufen will.) Soweit der Bewerber bei der Erfüllung seiner Pflichten Unterauftragnehmer einsetzt, hat er dessen Eignung wie seine eigene nachzuweisen. (Hinweis: Keine Unterauftragnehmer sind, wenn diese dem einzelnen oder generalauftragnehmenden Bewerber oder der Bewerbergemeinschaft nur die nötigen Mittel, wie Baumaterial, Geräte, Technik zur Verfügung stellen bzw. Hilfsleistungen erbringen, damit diese die Ausführung der Leistung im eigenen Betrieb und in eigener Verantwortung bewirken können.), *S = wird in Summe beurteilt.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.4 Nettoumsatz des Unternehmens pro Jahr im Tätigkeitsbereich des Auftrags Produktionsdrucksysteme / Transaktionsdruck der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre unter Verwendung des Formulars E I. Mindestanforderung: Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags "Produktionsdrucksysteme / Transaktionsdruck" der letzten drei Geschäftsjahre mindestens 4 Mio. Euro. Beizubringen von *B, *E, *S. Legende: *B = Bewerber: einzeln auftretender Bewerber, generalauftragnehmender Bewerber, bei Bewerbergemeinschaften alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft; *E = Eignungsleiher: Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter, hinsichtlich der geforderten wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und/oder beruflichen Leistungsfähigkeit durch einen einzeln auftretenden Bewerber, den generalauftragnehmenden Bewerber oder bei Bewerbergemeinschaften von Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft. (Hinweis: Dritte im Sinne der Eignungsleihe sind auch konzernverbundene Unternehmen, auf deren Leistungsfähigkeit sich der Bewerber berufen will.) Soweit der Bewerber bei der Erfüllung seiner Pflichten Unterauftragnehmer einsetzt, hat er dessen Eignung wie seine eigene nachzuweisen. (Hinweis: Keine Unterauftragnehmer sind, wenn diese dem einzelnen oder generalauftragnehmenden Bewerber oder

der Bewerbergemeinschaft nur die nötigen Mittel, wie Baumaterial, Geräte, Technik zur Verfügung stellen bzw. Hilfsleistungen erbringen, damit diese die Ausführung der Leistung im eigenen Betrieb und in eigener Verantwortung bewirken können.), *S = wird in Summe beurteilt.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.1 und 3.2 Der Bieter kann Teile der Leistung im Wege von Unteraufträgen an Dritte vergeben. Im Fall der Unterauftragsvergabe hat der Bieter im Angebot die vorgesehenen Leistungsteile sowie – soweit bekannt – die vorgesehenen Unterauftragnehmer im Formular Wirt-235 anzugeben. Sofern der Bieter die Eignungsanforderungen selbst erfüllt und keine Kapazitäten des Nachunternehmers zum Nachweis seiner Eignung in Anspruch nimmt, handelt es sich nicht um eine Eignungsleihe. Eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers ist in diesem Fall nicht vorzulegen. Beabsichtigt ein Bieter, sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen, finanziellen, technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit auf Kapazitäten anderer Unternehmen zu berufen (Eignungsleihe), ist dies im Formular Wirt-235 gesondert kenntlich zu machen. In diesem Fall ist eine Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens (Wirt-236) vorzulegen, aus der sich ergibt, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel im Auftragsfall tatsächlich zur Verfügung stehen. Die ausschreibende Stelle fordert vor Zuschlagserteilung vom Bewerber/Bieter die mit "*E" bzw. "*L" gekennzeichneten Unterlagen über die benannten Unterauftragnehmer sowie die Vorlage einer Verpflichtungserklärung durch die jeweiligen Unterauftragnehmer. Beizubringen von: *B; Legende: *B = Bewerber: einzeln auftretender Bewerber, generalauftragnehmender Bewerber, bei Bewerbergemeinschaften alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft. Nur sofern der Bewerber die Eignungsanforderungen selbst nicht erfüllt und Kapazitäten des Nachunternehmers zum Nachweis seiner Eignung in Anspruch nimmt, handelt es sich um eine Eignungsleihe. Eine Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens zur Eignungsleihe, aus der sich ergibt, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel im Auftragsfall tatsächlich zur Verfügung stehen unter Verwendung des Formulars Wirt-236, ist in diesem Fall erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Beizubringen von: *E; Legende: *E = Eignungsleiher: Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter, hinsichtlich der geforderten wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und/oder beruflichen Leistungsfähigkeit durch einen einzeln auftretenden Bewerber, den generalauftragnehmenden Bewerber oder bei Bewerbergemeinschaften von Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft. (Hinweis: Dritte im Sinne der Eignungsleihe sind auch konzernverbundene Unternehmen, auf deren Leistungsfähigkeit sich der Bewerber berufen will.) Soweit der Bewerber bei der Erfüllung seiner Pflichten Unterauftragnehmer einsetzt, hat er dessen Eignung wie seine eigene nachzuweisen. (Hinweis: Keine Unterauftragnehmer sind, wenn diese dem einzelnen oder generalauftragnehmenden Bewerber oder der Bewerbergemeinschaft nur die nötigen Mittel, wie Baumaterial, Geräte, Technik zur Verfügung stellen bzw. Hilfsleistungen erbringen, damit diese die Ausführung der Leistung im eigenen Betrieb und in eigener Verantwortung bewirken können.).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.3 Darstellung eines unternehmensbezogenen Qualitätsmanagementsystem hinsichtlich Strukturen, Abläufe und Prozesse (formlos) oder Nachweis (Vorlage des Zertifikats in elektronischer Kopie) eines beim Unternehmen etablierten Qualitätsmanagementsystem. Mindestanforderung: Hinreichend beschriebenes unternehmensbezogene Qualitätsmanagementsystem oder nachgewiesene, gültige Zertifizierung (z. B. nach ISO 9000 ff.). Hinreichend beschrieben heißt in diesem Zusammenhang: Darstellung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität hinsichtlich der unternehmerischen Strukturen, Abläufe und Prozesse im jeweiligen Bereich die erwarten lassen, dass eine Mindestqualität von Ergebnissen betrieblicher Leistungsprozesse (z.B. Qualitätskontrolle, Endkontrolle etc.) sichergestellt wird. Beizubringen von *B, *E. Legende: *B = Bewerber: einzeln auftretender Bewerber, generalauftragnehmender Bewerber, bei Bewerbergemeinschaften alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft; *E = Eignungsleiher: Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter, hinsichtlich der geforderten wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und/oder beruflichen Leistungsfähigkeit durch einen einzeln auftretenden Bewerber, den generalauftragnehmenden Bewerber oder bei Bewerbergemeinschaften von Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft. (Hinweis: Dritte im Sinne der Eignungsleihe sind auch konzernverbundene Unternehmen, auf deren Leistungsfähigkeit sich der Bewerber berufen will.) Soweit der Bewerber bei der Erfüllung seiner Pflichten Unterauftragnehmer einsetzt, hat er dessen Eignung wie seine eigene nachzuweisen. (Hinweis:

Keine Unterauftragnehmer sind, wenn diese dem einzelnen oder generalauftragnehmenden Bewerber oder der Bewerbungsgemeinschaft nur die nötigen Mittel, wie Baumaterial, Geräte, Technik zur Verfügung stellen bzw. Hilfsleistungen erbringen, damit diese die Ausführung der Leistung im eigenen Betrieb und in eigener Verantwortung bewirken können.)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.4 Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Verwendung des Formulars E I. Mindestanforderung: Anzahl der Beschäftigten im Jahresmittel des Unternehmens der letzten drei Geschäftsjahre mindestens 20 Beschäftigte. Beizubringen von *B, *E, *S. Legende: *B = Bewerber: einzeln auftretender Bewerber, generalauftragnehmender Bewerber, bei Bewerbungsgemeinschaften alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft; *E = Eignungsleiher: Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter, hinsichtlich der geforderten wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und/oder beruflichen Leistungsfähigkeit durch einen einzeln auftretenden Bewerber, den generalauftragnehmenden Bewerber oder bei Bewerbungsgemeinschaften von Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft. (Hinweis: Dritte im Sinne der Eignungsleihe sind auch konzernverbundene Unternehmen, auf deren Leistungsfähigkeit sich der Bewerber berufen will.) Soweit der Bewerber bei der Erfüllung seiner Pflichten Unterauftragnehmer einsetzt, hat er dessen Eignung wie seine eigene nachzuweisen. (Hinweis: Keine Unterauftragnehmer sind, wenn diese dem einzelnen oder generalauftragnehmenden Bewerber oder der Bewerbungsgemeinschaft nur die nötigen Mittel, wie Baumaterial, Geräte, Technik zur Verfügung stellen bzw. Hilfsleistungen erbringen, damit diese die Ausführung der Leistung im eigenen Betrieb und in eigener Verantwortung bewirken können.), *S = wird in Summe beurteilt. 3.6 Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens im Tätigkeitsbereich des Auftrags Produktionsdrucksysteme / Transaktionsdruck in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Verwendung des Formulars E I. Mindestanforderung: Anzahl der Beschäftigten im Jahresmittel im Tätigkeitsbereich Produktionsdrucksysteme / Transaktionsdruck der letzten drei Geschäftsjahre mindestens 15 Beschäftigte. Beizubringen von *B, *E, *S. Legende: *B = Bewerber: einzeln auftretender Bewerber, generalauftragnehmender Bewerber, bei Bewerbungsgemeinschaften alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft; *E = Eignungsleiher: Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter, hinsichtlich der geforderten wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und/oder beruflichen Leistungsfähigkeit durch einen einzeln auftretenden Bewerber, den generalauftragnehmenden Bewerber oder bei Bewerbungsgemeinschaften von Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft. (Hinweis: Dritte im Sinne der Eignungsleihe sind auch konzernverbundene Unternehmen, auf deren Leistungsfähigkeit sich der Bewerber berufen will.) Soweit der Bewerber bei der Erfüllung seiner Pflichten Unterauftragnehmer einsetzt, hat er dessen Eignung wie seine eigene nachzuweisen. (Hinweis: Keine Unterauftragnehmer sind, wenn diese dem einzelnen oder generalauftragnehmenden Bewerber oder der Bewerbungsgemeinschaft nur die nötigen Mittel, wie Baumaterial, Geräte, Technik zur Verfügung stellen bzw. Hilfsleistungen erbringen, damit diese die Ausführung der Leistung im eigenen Betrieb und in eigener Verantwortung bewirken können.), *S = wird in Summe beurteilt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.5 Angabe von mindestens 3 Unternehmensreferenzen, vergleichbar zum ausgeschriebenen Auftragsgegenstand unter Verwendung des Formulars E II. Die Unternehmensreferenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein, gerechnet ab dem Zeitpunkt des Angebotsfristendes. Folgende Angaben und Beschreibungen zur jeweiligen Unternehmensreferenz sind erforderlich: - zum Realisierungszeitpunkt/Leistungszeitraum der Unternehmensreferenz bzw. zur Laufzeit des Servicevertrages - zum Auftragsgegenstand und Auftragsvolumen - Darstellung aus der die Gleichwertigkeit zum Ausschreibungsgegenstand hervorgeht, - zu den Aufgaben (Aufgaben- und Verantwortungsbereich) in der Unternehmensreferenz - zum technisch-/organisatorischen Umfeld - Angabe der auftraggebenden/entgegennehmenden Verwaltung / des auftraggebenden/entgegennehmenden Unternehmens der Unternehmensreferenz - Benennung einer Ansprechperson zur Unternehmensreferenz mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, die kompetent über die Unternehmensreferenz Auskunft geben kann. Mindestanforderung: Mindestens 3 Unternehmensreferenzen vergleichbar zum ausgeschriebenen Auftragsgegenstand, deren Abschluss nicht älter als 3 Jahre (gerechnet ab Angebotsfristende) ist. Vergleichbarkeit der Größenordnung: Einsatz im Transaktionsdruck oder in ähnlich kritischer Massendruckproduktion- Produktionsdrucklösungen im Hochleistungs-Endlosdigitaldruck, bei denen eine

Integration in bestehende Produktions- und Weiterverarbeitungsumgebungen erfolgt ist. Die Vergleichbarkeit ist insbesondere gegeben, wenn die Lösung Merkmale wie Duplex-Farbdruck, Rolle- Rolle- bzw. Rolle-Einzelblatt-/ Rolle-Stapel-Produktion, Einbindung von Peripherie- und Weiterverarbeitungsmodulen sowie die Anbindung an ein zentrales Produktionsworkflow-System umfasst. Der Bieter hat hierzu geeignete Referenzen und aussagekräftige Nachweise vorzulegen. Beizubringen von *L, *S; Legende: *L = Leistungserbringer: kann ein einzeln auftretender Bewerber, der generalauftragnehmende Bewerber, bei Bewerbungsgemeinschaften ein Mitglied oder mehrere Mitglied(er) der Bewerbungsgemeinschaft und/oder ein Unterauftragnehmer sein, *S = wird in Summe beurteilt.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe von Qualifikation, beruflicher Werdegang/Tätigkeiten, Kompetenzen und Berufserfahrungen der für die Leistungserbringung (ggf. konkretisieren) vorgesehenen Mitarbeitenden (MA) für folgende Positionen/Rollen unter Verwendung der Formulare E III - EIV a) Servicetechniker; mind. 2 MA b) Projektmanager; mind. 1 MA c) Hotline Mitarbeiter; mind. 1 MA Folgende detaillierte Beschreibungen zur jeweiligen persönlichen Referenz sind u. a. erforderlich (ggf. konkretisieren): - zum Auftraggegenstand (technischen und organisatorischen Umfeld) aus der auch die Gleichwertigkeit zum Ausschreibungsgegenstand hervorgeht - zur ausgeübten Funktion (Aufgaben- und Verantwortungsbereich) - erbrachte persönliche Leistungen - persönlicher und insgesamt Leistungszeitraum - persönlicher und insgesamt Auftragsumfang (in Personentagen (PT)) - Angabe der auftraggebenden/entgegennehmenden Verwaltung / des auftraggebenden/ entgegennehmenden Unternehmens der persönlichen Referenz - Benennung einer Ansprechperson zur persönlichen Referenz mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, die kompetent über die persönlichen Referenz Auskunft geben kann. Es dürfen bis zu maximal 2 Profile für die Position/Rolle Projektmanager eingereicht werden. Es dürfen bis zu maximal 3 Profile für die Position/Rolle Servicetechniker eingereicht werden. Es dürfen bis zu maximal 2 Profile für die Position/Rolle Hotline Mitarbeiter eingereicht werden. Geeignete Mitarbeitende können in mehreren Positionen/Rollen benannt werden. Die Nutzung der ggf. vorgegebenen rollenspezifischen Formblätter bleibt weiterhin erforderlich. Hinsichtlich der gestellten Mindestanzahl geeigneter Mitarbeitende je Position/Rolle ist eine Mehrfachzählung eines Mitarbeitenden ausgeschlossen! Mindestanforderung: Zu a) mind. 2 Profile mit folgenden Anforderungen: • mindestens 36 Monate Berufserfahrung • Ausbildung zum Mechatroniker und/oder langjährige relevante Berufserfahrung im Bereich Transaktionsdruck • grundlegende Kenntnisse im Bereich Digitaldruck • Nachweis eines sicheren Umgangs mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mind. C1 - Fachkundige Sprachkenntnisse nach Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen; entfällt bei Deutsch als Muttersprache) Zu b) mind. 1 Profile mit folgenden Anforderungen: • mindestens 36 Monate Erfahrung als Projektmanager • Ausbildung zum Mechatroniker oder abgeschlossenes Fachhochschulstudium Druck und Medientechnik oder langjährige relevante Berufserfahrung im Bereich Transaktionsdruck • umfangreiche Fachkenntnisse im Bereich Digitaldruck im speziellen Transaktionsdruck • Nachweis eines sicheren Umgangs mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mind. C1 - Fachkundige Sprachkenntnisse nach Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen; entfällt bei Deutsch als Muttersprache) c) mind. 1 Profile mit folgenden Anforderungen: - Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einer technischen Hotline, einem Service Desk oder einer vergleichbaren technischen Supportfunktion - Deutschkenntnisse in Wort und Schrift auf mindestens Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen - Herstellerbezogene Qualifikation für das angebotene System oder Verpflichtung, diese spätestens vor Beginn der Serviceleistungen nachzuweisen. Beizubringen von *L, *S; Legende: *L = Leistungserbringer: kann ein einzeln auftretender Bewerber, der generalauftragnehmende Bewerber, bei Bewerbungsgemeinschaften ein Mitglied oder mehrere Mitglied(er) der Bewerbungsgemeinschaft und/oder ein Unterauftragnehmer sein, *S = wird in Summe beurteilt.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Die Wertung erfolgt nach der Einfachen Richtwertmethode der gemäß UfAB.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Wertung erfolgt nach der Einfachen Richtwertmethode der gemäß UfAB.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Wertung erfolgt nach der Einfachen Richtwertmethode der gemäß UfAB.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/08/2026 02:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/207135>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/08/2026 13:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 92 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 4.1 Eigenerklärung Bewerbungsgemeinschaft unter Verwendung des Formulars Wirt-238, soweit der Teilnahmeantrag von einer Bewerbungsgemeinschaft abgegeben wird. Beizubringen von *B; *B = Bewerber: einzeln auftretender Bewerber, generalauftragnehmender Bewerber, bei Bewerbungsgemeinschaften alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft. 4.2 Darstellung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Informationssicherheit (formlos), welche die IT-Risiken innerhalb des gesamten Unternehmens berücksichtigen, oder Nachweis (Vorlage des Zertifikats in elektronischer Kopie) eines beim Unternehmen etablierten Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS). Mindestanforderung: Darstellung der Maßnahmen des Unternehmens, die erwarten lassen, dass die Informationssicherheit innerhalb des Unternehmens dauerhaft definiert, gesteuert und aufrechterhalten wird, oder nachgewiesene, gültige Zertifizierung eines eingerichteten Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) nach ISO/IEC 27001 oder auf Basis BSI IT-Grundschutz (oder gleichwertig). Beizubringen von *L. Legende: *L = Leistungserbringer: kann ein einzeln auftretender Bewerber, der generalauftragnehmende Bewerber, bei Bewerbungsgemeinschaften ein Mitglied oder mehrere Mitglied(er) der Bewerbungsgemeinschaft und/oder ein Unterauftragnehmer sein 4.3 Angabe der Anzahl der Servicemitarbeitenden, die in maximal einer Stunde am Standort Berliner Straße 112-115 in 10713 Berlin sein können, unter Verwendung des Formulars E I. Mindestanforderung: Mindestens 1 Servicemitarbeiter/ in, die in maximal einer Stunde den Standort Berliner Straße 112-115 in 10713 Berlin erreichen kann. Beizubringen von *L, *S. Legende: *L = Leistungserbringer: kann ein einzeln auftretender Bewerber, der generalauftragnehmende Bewerber, bei Bewerbungsgemeinschaften ein Mitglied oder mehrere Mitglied(er) der Bewerbungsgemeinschaft und/oder ein Unterauftragnehmer sein; *S = wird in Summe beurteilt. 4.4 Angabe der Anzahl der Servicemitarbeitenden, die in maximal 24 Stunden am Standort Berliner Straße 112-115 in 10713 Berlin sein können, unter Verwendung des Formulars E I. Mindestanforderung: Mindestens 2 Servicemitarbeitende, die in maximal 24 Stunden den Standort Berliner Straße 112-115 in 10713 Berlin erreichen können. Beizubringen von *L, *S. Legende: *L = Leistungserbringer: kann ein einzeln auftretender Bewerber, der generalauftragnehmende Bewerber, bei Bewerbungsgemeinschaften ein Mitglied oder mehrere Mitglied(er) der Bewerbungsgemeinschaft und/oder ein Unterauftragnehmer sein; *S = wird in Summe beurteilt. 4.5 Die bewerbende/bietende Partei hat mit dem Angebot ein Implementierungskonzept vorzulegen, in dem detailliert und nachvollziehbar darzulegen ist, wie

der Bieter die Umsetzung der Anforderungen aus Punkt 5 der Leistungsbeschreibung im Auftragsfall angehen wird. Dieses Konzept wird Bestandteil des Vertrags. Beizubringen von *L; Legende: *L = Leistungserbringer: kann ein einzeln auftretender Bewerber, der generalauftragnehmende Bewerber, bei Bewerbungsgemeinschaften ein Mitglied oder mehrere Mitglied(er) der Bewerbungsgemeinschaft und/oder ein Unterauftragnehmer sein. 4.6 Die bewerbende/bietende Partei hat mit dem Angebot ein Nachhaltigkeitskonzept vorzulegen, in dem detailliert und nachvollziehbar darzulegen ist, inwieweit der Hersteller energieeffiziente Technologien, emissionsarme Prozesse, sowie Maßnahmen zur Reduktion von Makulatur und Verbrauchsmaterialien nachweisen kann. Dieses Konzept wird Bestandteil des Vertrags. Mindestanforderung: Der Ausschluss erfolgt bei Nichteinreichung des Nachhaltigkeitskonzeptes. Beizubringen von *L; Legende: *L = Leistungserbringer: kann ein einzeln auftretender Bewerber, der generalauftragnehmende Bewerber, bei Bewerbungsgemeinschaften ein Mitglied oder mehrere Mitglied(er) der Bewerbungsgemeinschaft und/oder ein Unterauftragnehmer sein. 4.7 Eigenerklärung gem. § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung (FFV) unter Verwendung des Formulars Wirt-2141. Beizubringen von *B; Legende: *B = Bewerber: einzeln auftretender Bewerber, generalauftragnehmender Bewerber, bei Bewerbungsgemeinschaften alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft. 4.8 Das Land Berlin strebt im Sinne seiner Re-Use- und Zero-Waste-Strategie bei der Beschaffung von IKT-Geräten einen höchstmöglichen Anteil an Wiederverwendung statt Recycling an. Die bewerbende/bietende Partei hat mit dem Angebot ein Konzept vorzulegen, in dem detailliert und nachvollziehbar darzulegen ist, auf welche Weise in Bezug auf die zu liefernden Geräte eine maximale Wiederverwendungsquote erzielt werden soll. Dieses Konzept wird Bestandteil des Vertrags. Mindestanforderung: Darstellung des messbaren Ziels der Wiederverwendungsquote, des Vorgehensmodells (bspw. reuse/repair/recycle) und der Berichterstattung hinsichtlich der Zielerreichung. Das Wiederverwendungskonzept ist mit dem Angebot einzureichen. Der darauf basierende Bericht ist unaufgefordert zum Zeitpunkt EOL vorzulegen und hat Art und Menge der wiederverwendeten und recycelten Komponenten, den genauen Verbleib der Stoffströme und die durch die Wiederverwendung und das Recycling jeweils erzielten Klimagaseinsparungen (CO₂-Äquivalente) und Ressourceneinsparungen (u.a. Energie) anschaulich zu dokumentieren. Beizubringen von *L; Legende: *L = Leistungserbringer: kann ein einzeln auftretender Bewerber, der generalauftragnehmende Bewerber, bei Bewerbungsgemeinschaften ein Mitglied oder mehrere Mitglied(er) der Bewerbungsgemeinschaft und/oder ein Unterauftragnehmer sein.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/08/2026 13:01 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: IT-Dienstleistungszentrum Berlin (AöR)

Registrierungsnummer: 11-2000001000-30

Abteilung: Zentrale Beschaffung

Postanschrift: Berliner Straße 112-115

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10713

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Beschaffung

E-Mail: ausschreibungen@itdz-berlin.de

Telefon: +49 30 90222-0

Fax: +49 3090283055

Internetadresse: <https://www.itdz-berlin.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 494cd591-b643-43f3-8765-51006a49d693 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 09:12 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch